



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
des Integrationsrates
am 06.06.2024
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|-----|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 1.1 | Busverbindung zum Gesundheitspark;
hier: Frage einer Einwohnerin |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2024 |
| 3 | Vorstellung des Casemanagements des KI Kleve |
| 4 | 07 - 17 1383/2024 Coachingangebot für Integrationsräte |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 5.1 | Fördermittel "Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa";
hier: Mitteilung von Frau Artz |
| 5.2 | Demokratie Bündnis;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch |
| 5.3 | Sitzungsvorbereitung;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch |
| 5.4 | Europawahl 2024;
hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch |
| 5.5 | Busverbindung zum Gesundheitspark;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms |
| 5.6 | Sitzungsort;
hier: Anfrage von Mitglied Özden |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sabina Palluch

Mitglieder

Frau Ilona Brockmann
Frau Hafize Özden

Mitglieder CDU

Herr Sven Westhoff

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun

Mitglieder GRÜNE

Herr Herbert Kaiser

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Jörn Bartels

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Markus Dahms	Beigeordneter
Frau Vera Artz	
Herr David Becker	
Frau Christiane Wöltgen	
Herr Bryan Delsing	Schriftführer

Die Vorsitzende Frau Palluch eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürger und stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

1.1. Busverbindung zum Gesundheitspark; hier: Frage einer Einwohnerin

Eine Einwohnerin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass keine regelmäßig fahrende Busverbindung zum Gesundheitspark auf dem Kasernengelände stattfindet.

Beigeordneter Herr Dahms teilt mit überrascht zu sein, da er davon ausgegangen sei, dass der Bürgerbus in regelmäßigen Abständen den Gesundheitspark auf dem Kasernengelände anfähre. Er werde sich diesbezüglich erkundigen und gegebenenfalls der Niederschrift eine Antwort beifügen (siehe 5.).

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.02.2024

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

3. Vorstellung des Casemanagements des KI Kleve

Die Vorsitzende begrüßt Frau Pretzer und Frau Shamray und bedankt sich für ihre Bereitschaft, dem Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein das Casemanagement näher zu bringen.

Frau Pretzer begrüßt die anwesenden und teilt mit, gebeten worden zu sein, dass Casemanagement vorzustellen. Das Casemanagement stelle hier lediglich einen Teilbereich der Aufgabengebiete des KI dar. Als sich das Projekt in der Planung befand wurden die Städte und Gemeinden angeschrieben, da die Möglichkeit zur Einrichtung von bis zu 14 Casemanagement Stellen bestünde. Die Stellen wurden beim Kreis belassen, jedoch seien die einzelnen Casemanager gezielte für einzelne Kommunen zuständig. Nachdem Austausch zwischen dem KI und der Stadt Emmerich sei eine Vereinbarung über 1,75 Casemanagement-Stellen geschlossen worden. Die erste dieser Stellen sei bereits mit Frau Shamray besetzt. Die zweite Stelle werde zum 01.07.2024 besetzt.

Das Casemanagement stelle ein freiwilliges Angebot dar. Das bedeute, dass niemand dazu verpflichtet werden könne, die Hilfe des Casemanagements in Anspruch zu nehmen. Der Vorteil dieses Angebotes sei, dass das Casemanagement ein aufsuchendes Angebot sei und die Hilfe direkt vor Ort durchgeführt werden könne. So beispielsweise durch Hausbesuche bei den Hilfesuchenden. Das helfe die Barrieren zur Inanspruchnahme zu reduzieren. Da es sich beim Casemanagement um ein ergänzendes Angebot handle bestünde der Vorteil, dass man mit anderen Hilfestellen zusammenarbeiten könne. Das Sorge für eine personelle Entlastung dieser Hilfestellen und sozialen Angebote. Das Casemanagement handle ausschließlich im Auftrag der Ratssuchenden. Hier werde nicht gegen den Willen des Hilfesuchenden entschieden und niemals über deren Kopf hinweg. Die 1,75 vereinbarten Stellen werden insgesamt auf 3 Personen aufgeteilt. In Absprache mit der Verwaltung konzentriere man sich speziell auf 3 Zielgruppen.

EU Zuwanderung

Umfang: 0,5 VZÄ CM bei der AWO

Beginn: Stellenbesetzung im Prozess

Drittstaatsangehörige im AsylbLG

Umfang: 0,75 CM Kreis Kleve

Beginn: Herr Beckers ab 01.07.2024

Ukrainische Geflüchtete

Umfang: 0,5 CM Kreis Kleve

Beginn: Frau Shamray seit 15.05.2024

Frau Shamray begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Sie zukünftig als Casemanagerin in Emmerich für den Bereich "Ukrainische Geflüchtete" tätig sein werde. Sie habe in der Ukraine Völkerrecht studiert und im Anschluss dort in einer EU Mission gearbeitet und die Kommunikation zwischen den ukrainischen und den EU Behörden betreut. Im Anschluss daran habe Sie in den Niederlanden ein Masterstudiengang absolviert. Insgesamt lebe Sie seit 17 Jahren in Deutschland und seit nunmehr 4 Jahren mit ihrer Familie in Kleve. Seit Beginn des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine sei Sie ehrenamtlich sehr aktiv und unterstütze die Flüchtlinge bei allgemeinen Unsicherheiten und Fragen zur Sprache und Bildung. Seit dem 01.05.2024 sei Sie nun Casemanagerin und freue sich sehr auf die neue Herausforderung. Sie sei davon überzeugt mit Ihren persönlichen Erfahrungen, Ihrem Wissen sowie den vielseitigen Sprachkenntnissen (Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch sowie ein wenig Niederländisch und spanisch) die Hilfesuchenden tatkräftig unterstützen zu können.

Auf Nachfrage teilt Frau Pretzer mit, dass sich derzeit eine Beratungsstelle für den Austausch zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Aufbau befinde. Hier müssen zunächst Informationen darüber gesammelt werden, ob es schon Angebote und Ansprechpartner für die Arbeitgeber gebe. Hierfür sei eine Projektgruppe zwischen der BA und dem Jobcenter des Kreises Kleve gebildet worden.

Auf Nachfrage teilt Frau Pretzer mit, dass es bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse Probleme gebe, da die entsprechende Förderung ausgelaufen sei. Allerdings würde die IHK Niederrhein alle 6 Wochen eine Anerkennungsberatung anbieten.

Auf Nachfrage, wie die aktuelle Situation in Bezug auf Sprachkurse im Kreis Kleve und in Emmerich aussehen würde, teilt Frau Pretzer mit, dass im Kreis Kleve großer Bedarf an Sprachkursen bestünde. Leider könne der Bedarf nicht kurzfristig gedeckt werden, da hier Räumlichkeiten und besonders Fachkräfte fehlen.

Frau Artz teilt mit, dass die Situation in Emmerich ähnlich sei und ebenfalls das notwendige Personal fehle. Der Bedarf an Sprachkursen könne ebenfalls nicht ausreichend gedeckt werden. Man arbeite hier mit einem Integrationskursanbieter zusammen welcher qualifizierte Sprachkurse anbiete. Hier werde mit einer Warteliste gearbeitet und Teilnehmer müssen mit langen Wartezeiten rechnen. Es werde allerdings versucht mit zusätzlichen Angeboten, ohne eine entsprechende Qualifizierung, die Wartezeit zu überbrücken und einen Einstieg zu bieten.

Unter folgendem Link könne alle Informationen und vorhandenen Flyer zum Casemanagement eingesehen werden:

<https://integration.kreis-kleve.de/kommunales-integrationszentrum/kommunales-integrationsmanagement/standard-titel-2>

4. Coachingangebot für Integrationsräte Vorlage: 07 - 17 1383/2024

Frau Palluch teilt mit, dass dieses Thema in der vergangenen Sitzung bereits besprochen worden sei. Allerdings seien einige Informationen bezüglich des Coachings missverstanden worden. Daher empfinde Sie es als sinnvoll nochmals darüber zu sprechen. Zunächst möchte Sie klarstellen, dass es sich bei dem Coachingangebot um ein kostenfreies Angebot handle. Die angegebenen Summen stellen hier lediglich einen Höchstbetrag dar, der für die Aufwandsentschädigungen des Dozenten zurückgestellt werde. Bei dem Coachingangebot würden die Grundlagen des Integrationsrates begutachtet und eine Analyse der aktuellen Situation stattfinden. Es handele sich für die Mitglieder um keine Pflichtveranstaltung, sondern beruhe auf eine freiwillige Teilnahme. Sie schlägt vor den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern „Der Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Kosten für ein Coaching für die Geschäftsführung, den Vorsitz und die Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Emmerich am Rhein in Höhe von bis zu 500 € aus dem Budget des Integrationsrates zu tragen“.

Auf Nachfrage teilt Frau Palluch mit, dass der Zeitfaktor des Coachingangebotes pauschal schwer zu beziffern sei, da dieser vom Umfang der Hilfe abhängig sei. Hier würden zunächst die Grundlagen näher betrachtet. Im Anschluss könnten dann beispielsweise Beratungstermine zur Beantwortung von Fragen stattfinden.

Der Beigeordnete Herr Dahms weist darauf hin, dass man sich überwiegend mit strukturellen Fragen beschäftigen werde. Gerade diese seien auch für Ratsmitglieder äußerst interessant, da sich hieraus Vorschläge entwickeln könnten welche später ebenfalls in Ratssitzungen diskutiert werden müssen. Hier seien Beispielsweise Satzungsänderungen zur Anpassung der Kompetenzen des Integrationsrates denkbar.

Frau Palluch lässt über den geänderten Vorschlag abstimmen.

Beschluss

Der Integrationsrat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Kosten für ein Coaching für die Geschäftsführung, den Vorsitz und die Mitglieder des Integrationsrates der Stadt Emmerich am Rhein in Höhe von bis zu 500 € aus dem Budget des Integrationsrates zu tragen.

Stimmen dafür 5 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Fördermittel "Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa"; hier: Mitteilung von Frau Artz

Frau Artz teilt mit, dass die Fördermittel aus dem Programm Zuwanderung aus Süd-Ost Europa bis Ende des Jahres bewilligt worden seien. Aktuell laufen darüber Sprachkurse mit muttersprachigen Dozenten um einen Zugang zu schaffen und die Möglichkeit zu geben schneller Deutsch zu lernen. Zudem finde aktuell eine Befragung zur Lebenssituation von zugewanderten aus Polen und Rumänien statt. Diese Befragung könne einfach und unkompliziert über einen QR-Code auf einer Visitenkarte durchgeführt werden. Vorhandene Flyer werden der Niederschrift beigelegt.

5.2. Demokratie Bündnis; hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch

Frau Palluch teilt mit, dass man sich dem Demokratie Bündnis angeschlossen habe. In diesem Zusammenhang sei ein Vortrag gehalten worden. Im Anschluss durften die Schüler der Gesamtschule Emmerich am Rhein ihre Ideen aufschreiben. Diese Ideen seien gesammelt und in einem Dokument zusammengetragen worden. Bei Interesse könne man sich gerne bei ihr melden, um das Dokument zu bekommen.

5.3. Sitzungsvorbereitung; hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch

Frau Palluch möchte darauf hinweisen, dass ihr Tagesordnungspunkte bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung mitzuteilen seien. Ansonsten können die Punkte nicht berücksichtigt werden.

5.4. Europawahl 2024; hier: Mitteilung der Vorsitzenden Frau Palluch

Frau Palluch möchte die Mitglieder dazu aufrufen für die am Sonntag anstehende Europawahl nochmal Werbung, für eine hohe Wahlbeteiligung, zu machen.

**5.5. Busverbindung zum Gesundheitspark;
hier: Mitteilung des Beigeordneten Herrn Dahms**

Beigeordneter Herr Dahms teilt auf die Anfrage einer Bürgerin am Anfang der Sitzung (siehe 1.) mit, die Fahrzeiten des Bürgerbusses nachgeschaut zu haben. Demnach fahre der Bürgerbus montags bis freitags stündlich von 8.00 bis 18:00 Uhr das Kasernengelände an. Eine regelmäßige Anbindung sei so sichergestellt.

**5.6. Sitzungsort;
hier: Anfrage von Mitglied Özden**

Frau Özden teilt mit, den Vorschlag gemacht zu haben eine Sitzung des Integrationsrates in einer Moschee durchzuführen. Sie fragt nach der Meinung zu diesem Vorschlag.

Frau Palluch teilt mit, dass gegebenenfalls die nächste Sitzung dort durchgeführt werden könne.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt unter den Anwesenden keine Fragen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:13 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 5. Juli 2024

Sabina Palluch
Vorsitzende

Bryan Delsing
Schriftführer